

9. Fachtagung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Informieren und involvieren – Social Media, Podcast und Fundraising als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit

17. Juni 2024, 10 - 16 Uhr, Centre Monbijou / Bank für Sozialwirtschaft, Oranienburger Str. 13-14, 10178 Berlin

Die Idee

Die Kanäle, über Hospizarbeit und Palliativversorgung zu sprechen, werden immer zahlreicher. Längst ist es nicht mehr nur die Homepage (wobei eine gute Homepage nach wie vor Dreh- und Angelpunkt aller Kanäle sein sollte, Anm. Angela Hörschelmann, gerne zu diskutieren). Immer mehr Dienste und Einrichtungen sind entweder bereits auf Social Media-Plattformen unterwegs, oder sie überlegen, solche Kanäle für ihre Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Hinzu kommen Formate wie Podcast und Blog. Die Tagung 2024 wird sich diesen Kanälen und Formaten widmen. Im Fokus steht die Frage, welche Geschichten wir erzählen können, um einerseits über die Möglichkeiten von Hospizarbeit und Palliativversorgung aufzuklären, andererseits aber auch die notwendige finanzielle Unterstützung zu generieren.

Wir freuen uns in diesem Jahr wieder auf den analogen Austausch mit Ihnen!

Vorträge 10.00 Uhr bis 12.45 Uhr

V 1 Social Media in der Hospizarbeit – mit Transparenz die Sorge nehmen

Im Ranking der beliebtesten sozialen Netzwerke in Deutschland belegte Instagram im Jahr 2023 mit 61,9 Prozent bei den Internetnutzern von 16 – 64 Jahren den zweiten Platz. Rang drei ging an Facebook mit einem Nutzeranteil von knapp 60,2 Prozent. Regelmäßiger wurde nur der Messenger WhatsApp genutzt (84,7 Prozent, Quelle [Statista](#)). Auch die Zahl der Hospizdienste und -einrichtungen, die auf Instagram oder Facebook präsent sind, steigt. Wie können diese Kanäle dabei helfen, über Hospizarbeit und Palliativversorgung zu informieren? Welchen Aufwand bedeutet das? Wie gehe ich die Implementierung an? Wie integriere ich das in die Gesamtheit der Öffentlichkeitsarbeit meines Dienstes, meines Vereins, meiner Einrichtung (Alexander Kulla)

V 2 Fundraising in Hospiz- und Trauerarbeit

Die Aufgaben in der Hospiz- und Palliativarbeit werden immer komplexer. Dazu zählt auch das Fundraising, also das Einwerben von Geldern und anderen Ressourcen. Wer heute Spenden generieren möchte, muss klar formulieren, was er will. Dabei helfen Strukturen, sinnvolle Routinen und kreative Ideen. Für das Fundraising im Hospiz- und Trauerbereich bietet der Impuls grundlegende Informationen (Nicole Friederichsen)

V 3 Podcasts selbst produzieren: Von der Planung bis zur Veröffentlichung

Podcasts gehören zu den spannendsten Medienangeboten im Netz. Ob kurzer Info-Podcast oder einstündiges Fachgespräch: Podcasts erlauben unterschiedlichste Formate für verschiedenste Zielgruppen. Auch für die Hospiz- und Palliativarbeit kann Podcast ein geeigneter Kanal sein um zum Beispiel Mitarbeiter*innen, Engagierte, Betroffene und Behandelnde zu Wort kommen zu lassen. Der Impuls geht den Fragen zu Konzeption, Inhalt und Formaten, zu technischen Voraussetzungen für Produktion und Postproduktion sowie zum Hosting und zur Verbreitung von Podcasts nach. (Ilona Aziz).

V 4 Best Practice / Von Kolleg*in zu Kolleg*in / Welthospiztag

Best Practice: Hier können Sie eigene Projekte aus Ihrer Öffentlichkeitsarbeit vorstellen (wenn gewünscht mit Folien, keep it short and simple, d.h. ca. 5 Minuten). Wir informieren über den Welthospiztag 2024.

Pause 12.45 -13.45 Uhr

Workshops 13:45 Uhr bis 15.45 Uhr (parallel)



WS 1 Social Media / Themenfindung und Gestaltung

Social Media Kanäle müssen regelmäßig bespielt werden. Aber worüber kann ich berichten, wie komme ich zu ansprechenden Posts? Im Workshop geht es um erste Schritte zur Themenfindung und Gestaltung von Inhalten – von der Entwicklung eines Redaktionsplans bis hin zur Nutzung von Canva, um Inhalte optisch ansprechend aufzubereiten. (Alexander Kulla)

WS 2 Fundraising in Hospiz- und Trauerarbeit

Für das Fundraising im Hospiz- und Trauerbereich bietet der Workshop handfeste Unterstützung. Sie erfahren mehr zu Themen wie der Bindung von Spender*innen, Online Fundraising, Social Media und der Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. So entdecken sie Ressourcen in der eigenen Organisation und sammeln Ideen für konkrete Aktivität. (Nicole Friederichsen)

WS 3 Podcasts selbst produzieren: Von der Planung bis zur Veröffentlichung

Im Workshop zeigen wir die wichtigsten Handwerkszeuge rund um das Thema "Podcasting einfach machen" (Konzeption / Vorbereitung, Aufzeichnungstechniken, Postproduktion, d.h. Schnitt, Intro / Outro, Musik, etc.) und werden einen eigenen kleinen Podcast produzieren. (Ilona Aziz)

15.45 Uhr Abschlussrunde // 16.00 Uhr Ende

Referent*innen

Alexander Kulla Gesundheits- und Krankenpfleger für Onkologie, Einrichtungsleitung Hospiz am Ohmplatz der Diakonie Erlangen Pflege gGmbH. „Das Thema Öffentlichkeitsarbeit liegt mir sehr am Herzen, da ich merke, dass es noch immer viele Unsicherheiten und Ängste in Bezug auf die Hospizarbeit und Palliativversorgung gibt. Mit einer guten ÖA können diese Ängste schrittweise abgebaut werden.

[Hospiz am Ohmplatz](#)

Nicole Friederichsen hat viele Jahre im Bereich der Palliativmedizin als Krankenschwester (bis Ende 2020) und gleichermaßen auch in der Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet und zahlreiche Kampagnen und Aktionen (u.a. einen Blog für das Hospiz Luise in Hildesheim) erfolgreich umgesetzt. 2022 hat sie den OVIS Verlag für Lebensliteratur gegründet. Dort möchte sie Autor*innen auf die unterschiedlichste Art und Weise von ihren Lebensthemen erzählen lassen.

[Ovis verlag](#)

Ilona Aziz ist Geschäftsführerin von "Visuell Kommunizieren" und bietet unter anderem Workshops, Beratung und Produktion rund um das Thema Bewegtbild und Fotografie an. In der Vergangenheit war sie Produktmanagerin Video bei der dpa-Tochter (Deutsche Presse-Agentur) news aktuell.

www.visuell-kommunizieren.de

Kosten der Tagung / Anmeldeschluss

99 Euro pro Person, Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2024. [Anmeldung hier](#) unter Angabe des gewünschten Workshops. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen und Wahl der Workshops werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Vorabend

Am Vorabend bieten wir traditionell die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Führung o.ä. sowie eines gemeinsamen Essens auszutauschen. Die Recherchen zur Vorabendveranstaltung laufen. Das gemeinsame anschließende Abendessen ist selbst zu tragen. Weitere Infos folgen.

Hotels in der Nähe

Diese Hotels sind nah am Veranstaltungsort und relativ günstig:

www.monbijouhotel.com

<https://www.motel-one.com/de/hotels/berlin/hotel-berlin-hackescher-markt/>

Auf GoogleMaps findet man weitere Unterkünfte und Hotels in der Nähe, die S-Bahn Hackescher Markt ist auch von weiter weg gut zu erreichen. Von dort sind es nur fünf Fußminuten vom Centre Monbijou

Kontakt

Angela Hörschelmann // Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V. // Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit // Tel.: 030/8200758-17 // Mobil: 0178 40 660 41 // a.hoerschelmann@dhpv.de